

Gemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde 2021)

Protokoll vom 9. April 2021

Ort:	Gemeindeturnhalle, Steinen
Beginn:	20.15 Uhr
Ende:	21.05 Uhr
Vorsitz:	Paul Betschart, Gemeindepräsident
Stimmzähler:	Christa Wehrli, Markus Marty, Claudia Dörig
Protokoll	André Abegg, Gemeindeschreiber
Protokollform:	Kurzprotokoll
Anwesend:	61 Personen

Traktanden (Rechnung 2020)

Traktanden, die **nicht** der Urnenabstimmung unterliegen:

1. Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten
2. Wahl von drei Stimmzählern
3. Vorlage von Nachkrediten
Dem Gemeinderat werden zulasten der Laufenden Rechnung 2020 Nachkredite von CHF 487'783.88 eingeräumt.
4. Vorlage der Jahresrechnung für das Jahr 2020
 - 4.1 Die Laufende Rechnung für das Jahr 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 367'944.03 sei zu genehmigen;
 - 4.2 Die Investitionsrechnung für das Jahr 2020 mit Investitionen von CHF 992'583.65 sei zu genehmigen.
- 5.
6. Einbürgerungsgesuch von Frau Annika Weissörtel

Traktanden, die der **Urnenabstimmung** unterliegen:

7. Ausgabenbewilligung für einen Planungskredit in Höhe von CHF 80'000 für die Zentrums-
gestaltung (Projekt des Agglomerationsprogrammes Talkessel Schwyz, 3. Generation)

Büro der Gemeindeversammlung

- Gemeindepräsident Paul Betschart
- Gemeindeschreiber André Abegg
- die drei gewählten Stimmzähler

Begrüssung

Gemeindepräsident Paul Betschart begrüsst die 61 Anwesenden im Namen des Gemeinderates Steinen in der Gemeindefesthalle und bedankt sich für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung und für das Interesse an den Entscheiden, die auf kommunaler Ebene anstehen.

Der Gemeindepräsident weist auf das für heute Abend geltende Corona-Schutzkonzept hin. Er bittet Personen, die sich krank fühlen, das Versammlungslokal zu verlassen und ärztlichen Rat zu holen. Weiter weist er darauf hin, dass eine generelle Maskentragpflicht besteht. Des Weiteren bittet er die Anwesenden, eigenverantwortlich zu handeln und die allgemein geltenden Schutzmassnahmen und Hygienevorschriften des BAG zu befolgen bzw. einzuhalten. Am Schluss der Versammlung bittet er alle, das Versammlungslokal geordnet zu verlassen und dabei die Abstandsvorschriften einzuhalten.

Traktandum 1 Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten

Bevor in die Versammlung eingestiegen wird, bittet der Gemeindepräsident die Anwesenden um eine stille Einkehr zu Ehren und im Andenken an die verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Stellvertretend für alle erwähnt er Seffi Ehrler-Krummenacher, 1928, welcher ein interessierter Bürger war und auch an der letzten Gemeindeversammlung im November 2020 noch das Wort ergriff.

Gemeindepräsident Paul Betschart informiert, dass das Traktandum 5, Einbürgerung von Frau Veronika Rejtharova, heute nicht behandelt wird, da für die abschliessende Behandlung an der Gemeindeversammlung eine Bestätigung fehlt. Das Einbürgerungsgesuch wird auf die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2021 verschoben. Er eröffnet die offizielle Gemeindeversammlung zur Rechnung 2020. Er begrüsst alle Anwesenden, darunter auch die Medien.

Es ist folgender Medienvertreter anwesend:

- Erhard Gick, Bote der Urschweiz

Der Gemeindepräsident macht darauf aufmerksam, dass

- nur Schweizer Bürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben;
- und ihren Wohnsitz in der Gemeinde Steinen haben;

stimmberechtigt sind. Alle anderen Personen fordert er auf, sich der Stimme zu enthalten.

Der Gemeindepräsident macht zudem darauf aufmerksam, dass sich nach Art. 282 Ziff. 1 Abs. 2 StGB strafbar macht, wer unbefugt an einer Wahl oder Abstimmung teilnimmt. Er bittet alle Nicht-Stimmberechtigten in der letzten Sitzreihe Platz zu nehmen (mit Ausnahme des Pressevertreters, der an einem separaten Tisch Platz genommen hat und der Bürgerrechtsbewerberin mit

ihrer Familie, die in der vordersten Reihe Platz genommen hat) und sich bei Wahlen und Abstimmungen der Stimme zu enthalten.

Weiter stellt er fest, dass

- die Einladungen zur Gemeindeversammlung termingerecht verschickt worden sind;
- die Unterlagen zu den Traktanden auf der Gemeindeganzlei rechtzeitig zur Einsicht aufgelegt sind;
- und die Rechnung fristgerecht in alle Haushaltungen versandt wurde;

und somit die gesetzlichen und materiellen Voraussetzungen für das Abhalten der heutigen Gemeindeversammlung erfüllt sind.

Er fragt die Versammlung an, ob das Verlesen der Traktandenliste verlangt wird und diese mit der Reihenfolge der Traktanden einverstanden ist. Es meldet sich niemand zu Wort.

Weiter bittet er die Anwesenden, wenn sich diese zu Wort melden, das bereitgestellte Mikrofon zu benutzen und zuerst ihren Namen und Vornamen sowie ihre Wohnadresse zu nennen, bevor sie mit ihren Ausführungen beginnen.

Des Weiteren macht der Gemeindepräsident darauf aufmerksam, dass die Gemeindeversammlung für die Erstellung des Protokolls auf Tonband aufgenommen wird.

Der Gemeindepräsident teilt mit, dass folgende Entschuldigungen eingegangen sind:

- Robert und Erika Schuler, Alt-Gemeindepräsident und Ehefrau
- Corinne Matter, Gemeindegassierin

Der Gemeindepräsident erklärt die Gemeindeversammlung als eröffnet.

Traktandum 2 Wahl von drei Stimmzählern

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und durch die Versammlung einzeln und einstimmig gewählt:

- | | |
|-------------------------------------|------------------|
| ▪ Christa Wehrli, Steinertalweg 11 | 1. Stimmzählerin |
| ▪ Markus Marty, Schornenweg 10 | 2. Stimmzähler |
| ▪ Claudia Dörig, Bächirainstrasse 5 | 3. Stimmzählerin |

(Es erfolgt die Instruktion der Stimmzähler durch den Gemeindepräsidenten. Er weist ihnen einzelne Sektoren zu, wobei auch der Gemeinderatstisch und der Tisch der Stimmzähler einem Stimmzähler zugeteilt werden.)

Traktandum 3 Vorlage von Nachkrediten zur Laufenden Rechnung 2020

Der Gemeindepräsident kommt zu Traktandum Nr. 3, der Vorlage von Nachkrediten zur Laufenden Rechnung 2020 und übergibt sogleich Säckelmeister Roger Landtwing das Wort.

Der Säckelmeister referiert.

(Gemäss § 36 des Finanzhaushaltgesetzes der Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 ist durch die Gemeindeversammlung ein Nachkredit einzuholen, sofern für eine im Laufe des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht, soweit keine zwingende Ausgabenbindung vorliegt. In Beachtung dieser Vorschrift unterbreitet der Gemeinderat Nachkredite zur Laufenden Rechnung 2020 im Gesamtumfang von CHF 487'783.88.)

(Es wird auf die Ausführungen und Auflistungen in der Botschaft Seiten 37 – 39 verwiesen.)

Säckelmeister Roger Landtwing gliedert seine Präsentation nach folgenden Schwerpunkten:

- Übersicht und Zusammenzug der Nachkredite in den einzelnen Aufgaben für das Jahr 2020 mit einem Vergleich zu den Vorjahren 2019 und 2018;
- Grafische Darstellung der Nachkredite in den Jahren 2018 – 2020.

Gemeindepräsident Paul Betschart dankt dem Säckelmeister für seine Ausführungen und erteilt das Wort der Rechnungsprüfungskommission.

René Deck, Präsident der RPK, führt aus, dass die Rechnungsprüfungskommission die Nachkredite geprüft hat und diese zur Annahme empfiehlt.

Gemeindepräsident Paul Betschart bedankt sich für die Ausführungen der RPK und eröffnet die Diskussion.

Gemeindepräsident Paul Betschart stellt fest, dass das Wort nicht verlangt wird und verliert den Antrag.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

Dem Gemeinderat werden zu Lasten der Laufenden Rechnung 2020 Nachkredite von CHF 487'783.88 eingeräumt.

Gemeindepräsident Paul Betschart nimmt die Abstimmung vor.

Abstimmung: Die Gemeindeversammlung genehmigt im offenen Handmehr einstimmig die ausgewiesenen Nachkredite im Gesamtbetrag von CHF 487'783.88 zu Lasten der Laufenden Rechnung 2020.

Traktandum 4 Vorlage der Jahresrechnung für das Jahr 2020

Der Gemeindepräsident kommt zu Traktandum Nr. 4, der Vorlage der Jahresrechnung für das Jahr 2020 und übergibt wiederum Säckelmeister Roger Landtwing das Wort.

Der Säckelmeister referiert.

(Es wird auf die Ausführungen und Auflistungen in der Botschaft Seiten 40 – 62 verwiesen.)

Säckelmeister Roger Landtwing gliedert seine Präsentation nach folgenden Schwerpunkten:

- Vergleich Saldo Eigenkapital der Jahre 2017 – 2020;
- Grafische Darstellung der Eigenkapitalentwicklung der Jahre 2012 – 2020;
- Präsentation und Erläuterungen zu nachfolgenden Kennzahlen der Gemeinde Steinen für das Jahr 2020: Selbstfinanzierungsgrad, Zinsbelastungsanteil, Kapitaldienstanteil, Nettoschuld je Einwohner;
- Übersicht der Investitionsrechnung (Netto- und Bruttoinvestitionen) für das Jahr 2020;
- Übersicht der Investitionsrechnung in den Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser).

Gemeindepräsident Paul Betschart dankt dem Säckelmeister für seine Ausführungen und erteilt das Wort der Rechnungsprüfungskommission.

Mario Niederberger, Mitglied der RPK, führt aus, dass die Rechnungsprüfungskommission die Jahresrechnung 2020 (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) geprüft hat und zur Annahme empfiehlt.

Gemeindepräsident Paul Betschart bedankt sich für die Ausführungen der RPK und eröffnet die Diskussion.

Gemeindepräsident Paul Betschart stellt fest, dass das Wort auf Anfrage hin nicht verlangt wird und verliert den Antrag des Gemeinderates.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

Die Gemeindeversammlung genehmigt die vorliegende Laufende Rechnung für das Jahr 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 367'944.03 und die Investitionsrechnung für das Jahr 2020 mit Nettoinvestitionen von CHF 992'583.65.

Gemeindepräsident Paul Betschart nimmt die Abstimmung vor.

Abstimmung: Die Gemeindeversammlung genehmigt im offenen Handmehr einstimmig die Jahresrechnung für das Jahr 2020.

Traktandum 5 Einbürgerungsgesuch von Frau Veronika Rejtharova

Gemeindepräsident Paul Betschart erläutert, dass wie eingangs erwähnt, das Einbürgerungsgesuch von Frau Veronika Rejtharova heute nicht behandelt wird.

Traktandum 6 Einbürgerungsgesuch von Frau Annika Weissörtel

Gemeindepräsident Paul Betschart kommt zu Traktandum Nr. 6. Bei Traktandum Nr. 6 wird das Einbürgerungsgesuch von Frau Annika Weissörtel behandelt. Er stellt fest, dass die Bürgerrechtsbewerberin anwesend ist.

(Es wird auf die Ausführungen in der Botschaft Seiten 64 verwiesen.)

Er schlägt folgendes Vorgehen vor, indem der gemeinderätliche Referent das Bürgerrechtsgesuch kurz vorstellt und den Antrag des Gemeinderates an die Versammlung stellt. Anschliessend wird sich die Bürgerrechtsbewerberin persönlich kurz vorstellen. Anschliessend bittet er die Bürgerrechtsbewerberin und ihre Familie den Saal zu verlassen. Dann wird in der Versammlung darüber beraten.

Die Versammlung ist mit dem Vorgehen einverstanden (keine Wortmeldung).

Der Gemeindepräsident übergibt das Wort dem gemeinderätlichen Referenten Gemeinderat Bruno Wiget.

Gemeinderat Bruno Wiget stellt der Versammlung das Einbürgerungsgesuch von Frau Annika Weissörtel vor und verliest den gemeinderätlichen Antrag.

Gemeindepräsident Paul Betschart dankt Gemeinderat Bruno Wiget für die Vorstellung und den Antrag an die Versammlung. Er bittet die Bürgerrechtsbewerberin sich persönlich kurz vorzustellen und übergibt das Wort Frau Annika Weissörtel.

Frau Annika Weissörtel kommt nach vorne und stellt sich kurz vor.

Gemeindepräsident Paul Betschart dankt Frau Annika Weissörtel für die Vorstellung. Es wird zur Beratung geschritten. Zu diesem Zweck bittet er die Bürgerrechtsbewerberin und ihre Familie, nun den Saal zu verlassen. Sie werden nach erfolgter Beratung wieder in den Saal gebeten.

(Die Bürgerrechtsbewerberin und ihre Familie verlassen den Saal.)

Der Gemeindepräsident weist auf das Verfahren zum Einbürgerungsgesuch hin und fragt an, ob es Fragen dazu gibt. Da dies nicht der Fall ist, gibt er das Wort zum Einbürgerungsgesuch von Frau Annika Weissörtel frei.

Gemeindepräsident Paul Betschart stellt fest, dass niemand das Wort verlangt und die Gemeindeversammlung somit dem Einbürgerungsgesuch von Frau Annika Weissörtel zugestimmt hat.

Er bittet darum, Frau Annika Weissörtel und ihre Familie wieder hereinzuholen.

(Die Bürgerrechtsbewerberin und ihre Familie betreten wieder den Saal und nehmen Platz. Es erfolgt spontaner Applaus durch die Versammlung).

Der Gemeindepräsident informiert Frau Annika Weissörtel über die Zustimmung ihres Einbürgerungsgesuchs durch die Gemeindeversammlung und gratuliert ihr zur neuen Steiner Bürgerschaft.

Traktandum 7 Ausgabenbewilligung für einen Planungskredit in Höhe von CHF 80'000 für die Zentrumsgestaltung (Projekt des Agglomerationsprogrammes Talkessel Schwyz, 3. Generation)

Der Gemeindepräsident kommt zu Traktandum Nr. 7, dem Sachgeschäft „Ausgabenbewilligung für einen Planungskredit in Höhe von CHF 80'000 für die Zentrumsgestaltung (Projekt des Agglomerationsprogrammes Talkessel Schwyz, 3. Generation)“. Er weist darauf hin, dass dieses Geschäft der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 unterliegt.

Er übergibt das Wort an den gemeinderätlichen Referenten Gemeinderat Phil Eicher.

Gemeinderat Phil Eicher referiert.

(Es wird auf die Ausführungen und Auflistungen in der Botschaft Seiten 65 – 67 verwiesen.)

Gemeinderat Phil Eicher verliest den gemeinderätlichen Antrag.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

1. Die Ausgabenbewilligung für einen Planungskredit in Höhe von CHF 80'000 für die Zentrumsgestaltung (Projekt des Agglomerationsprogrammes Talkessel Schwyz, 3. Generation) wird genehmigt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Gemeindepräsident Paul Betschart dankt Gemeinderat Phil Eicher für seine Ausführungen sowie Antragstellung.

Gemeindepräsident Paul Betschart erteilt das Wort der Rechnungsprüfungskommission.

René Deck, Präsident der RPK, führt aus, dass die Rechnungsprüfungskommission die Ausgabenbewilligung für einen Planungskredit in Höhe von CHF 80'000 für die Zentrumsgestaltung geprüft hat und zur Annahme empfiehlt.

Gemeindepräsident Paul Betschart bedankt sich für die Ausführungen der RPK und eröffnet die Diskussion.

Kost Franz, Unterfeld 6, möchte wissen, ob die geplante Umfahrungsstrasse auch ins Projekt miteinbezogen wird.

Gemeindepräsident Paul Betschart antwortet, dass die Umfahrungsstrasse im Richtplan geregelt ist und erst in ferner Zukunft angegangen wird. Den Dorfplatz möchte man sicher vorher angehen und umsetzen. In dem Sinne hat die Umfahrungsstrasse keinen Zusammenhang mit diesem Sachgeschäft.

Kost Franz, Unterfeld 6, entgegnet, dass man seiner Meinung nach keine grosse Veränderung herbeiführen kann, wenn man den Verkehr nicht aus dem Dorf nimmt.

Gemeinderat Phil Eicher erläutert, dass gewisse Massnahmen zur Verkehrsberuhigung vorgesehen sind. Unter anderem hat man eine Arbeitsgruppe Tempo 30 gebildet, welche das ganze Dorf anschaut und insbesondere auch für den Dorfkern die Grundlagen erarbeitet. Zu diesem Thema gab es ebenfalls bereits zwei Informationsveranstaltungen. Desweiteren gab es auch Informationsveranstaltungen zur Zentrumsgestaltung. Dabei wurde das Vorprojekt detailliert vor-

gestellt. Das Vorprojekt sieht eine Pflasterung vor, welche ebenfalls zu einer Verkehrsberuhigung führen soll. Ausserdem sind gewisse bauliche Massnahmen geplant. Somit gibt es verschiedene Elemente, welche nicht zwingend zu weniger Verkehr führen, aber eine Verkehrsberuhigung und eine klarere Verkehrsführung für Autos und Fussgänger bringen wird. Es gibt somit eine massive Verbesserung. Für die Umfahrungsstrasse sind, wie Gemeindepräsident Paul Betschart bereits erwähnte, noch weitere Hürden zu nehmen. Die Umfahrungsstrasse ist nicht Bestandteil des vorliegenden Projekts.

Gemeindepräsident Paul Betschart ergänzt, dass es sich vorliegend um einen Planungskredit handelt und dass das eigentliche Projekt zu einem späteren Zeitpunkt noch genau vorgestellt wird.

Steiger Thomas, Mühlegasse 10, erklärt, dass aufgrund von Covid-19 vermehrt wieder Leute wie früher unter dem Bogen sitzen. Er selbst sass mit Seffi Ehrler unter dem Bogen. Dabei ist ihm aufgefallen, dass die Autos vor dem Bogen störend sind. Dafür müsste eine andere Lösung gefunden werden, da der Bogen das Zentrum ist. Dies möchte er dem Gemeinderat als Hinweis mitgeben.

Gemeindepräsident Paul Betschart antwortet, dass heute nicht die Projektdetails besprochen werden. Er nimmt den Hinweis jedoch gerne auf und versucht diesen im besten Fall zu berücksichtigen.

Gemeindepräsident Paul Betschart gibt das Wort weiter frei. Er stellt fest, dass das Wort nicht mehr verlangt wird und das Sachgeschäft somit an die Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 überwiesen wird.

Schluss der Gemeindeversammlung

Gemeindepräsident Paul Betschart erklärt die Gemeindeversammlung als geschlossen.

Schluss der Gemeindeversammlung: 21.05 Uhr

Für das Protokoll:



Der Gemeindepräsident
Paul Betschart



Der Gemeindeschreiber
André Abegg

Dieses Protokoll wurde gemäss § 34 Abs. 3 GOG an der Sitzung des Gemeinderates vom 26. April 2021 als richtig und vollständig genehmigt.



NAMENS DES GEMEINDERATES



Der Gemeindepräsident
Paul Betschart



Die Gemeindeschreiber Stv
Sandra Stöckli